Qualifiction Verlagsempfehlung

lia88 hat Folgendes geschrieben: **Konrad_I hat Folgendes geschrieben:**
Man bekommt nette Statistiken die einem zeigen wo man sich im Vergleich zum Marktumfeld bewegt. Interessanterweise habe ich beim Überarbeiten meines Textes die Stilempfehlungen von Papyrus so ernst genommen, dass ich: ...
- Durch Kürzen die Erzählweise "sehr schnell" geworden ist

Wie kann das Programm das messen? Was wird hier genommen für das Erzähltempo? Länge vom Text? Oder Länge der Kapitel? Oder was ganz anderes?

Sie misst, wie schnell sich "schnelle" und "langsame" Szenen abwechseln. Das ist in dem spezifischen Fall nachvollziehbar da ein Handlungsstrang Kampfhandlungen aus Perspektive eines Soldaten zeigt, im anderen der Kaiser mit seinem Berater über Staatsführung philosophiert. Wahrscheinlich kategorisiert der Algorithmus Wörter entsprechend.
Dieser Wert wäre niedriger wenn die jeweiligen Szenen nicht so stark gekürzt wären.

Der Support sagt selbst dass es nicht anhand einer Formel nachvollziehbar ist. Natürlich verrät er nicht seinen Algorithmus.

Da sie es als künstliche "Intelligenz" anpreisen, gehe ich mal davon aus dass es sich, in Teilen um Deep Learning handelt - hierbei fittet man im wesentlichen eine Reihe von Matrizen, mit denen der der Eingabevektor multipliziert wird. Die Erkennung von Namen/Charakteren wird wahrscheinlich so funktionieren.

Vieles, wie Wörter pro Kategorie (Adjektiv, Adverb), hat mit KI freilich wenig zu tun, eher so was wie SQL erste Kurseinheit.

LG

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de